



Der fünfköpfige, gleichberechtigte Vorstand des neuen Rodenbacher Ortsverbands von Bündnis 90/Die Grünen (von links): Judith Merkel, Andrea Schminke, Markus Peter, Sprecher Stephan Loquai und Paul Schminke. FOTO: PM

# Rodenbachs Politik soll nun grüner werden

Frisch gegründeter Ortsverband der Ökopartei will 2021 ins Gemeindeparlament einziehen

VON LARS-ERIK GERTH

**Rodenbach** – Exakt 1010 Stimmen erhielt die Landesliste von Bündnis 90/Die Grünen in Rodenbach bei der Landtagswahl 2018. Damit kam sie immerhin auf 17,1 Prozent und lag damit keine drei Prozent hinter der auf kommunaler Ebene seit Jahrzehnten dominierenden SPD. Dies verdeutlicht, dass die Ökopartei in der 11 500-Einwohner-Gemeinde zweifellos ein Fundament an Sympathisanten besitzt. Umso überraschender ist es, dass die Grünen in der Rodenbacher Politik bisher überhaupt keine Rolle gespielt haben.

„Uns haben schlicht die Mitglieder gefehlt, um einen aktiven Ortsverband auf die Beine zu stellen“, nennt Stephan Loquai den Hauptgrund, warum die Rodenbacher Kommunalpolitik bisher ohne die Grünen auskommen musste. Ähnlich war es in Hammersbach, wo sich ebenfalls erst vor wenigen Tagen ein Ortsverband von Bündnis 90/Die Grünen gegründet hat (siehe HA vom 9. Mai). Zwar habe es in Roden-

bach mehrere Versuche gegeben, einen Grünen-Ortsverband zu gründen, doch fehlte es eben stets an der notwendigen Zahl an Mitgliedern, um einen Vorstand zu bilden, wie Elisabeth Schneider im HA-Gespräch berichtet. Sie selbst ist seit 30 Jahren Mitglied in der Ökopartei und hat ohne Ortsverband die grüne Fahne in Rodenbach über viele Jahre hinweg aufrecht gehalten.

Natürlich war sie auch mit dabei bei der Gründungsversammlung der Rodenbacher Grünen am 8. Mai. Insgesamt waren es sieben in Rodenbach wohnende Mitglieder, die sich an dem Abend im Jugendtreff des Bürgerhauses zusammenfanden. Unterstützt wurden sie bei der Gründung des Ortsverbands durch Angelika Gunkel, Jan Schilling und Reiner Bousonville von den Kreis-Grünen. Neben dem Beschluss der Satzung stand vor allem die Wahl des Vorstands im Mittelpunkt der Versammlung. Fünf gleichberechtigte Mitglieder umfasst dieser Vorstand. Elisabeth Schneider gehört diesem nicht an, nach-

dem sie bereits Ende 2018 den Platz als Grünen-Sprecherin für Stephan Loquai frei gemacht hatte. Dieser wurde nun auch zum Sprecher des neuen Ortsverbands gewählt.

Der 30-Jährige ist seit Jahren das Gesicht des Eine-Welt-Ladens und hat maßgeblichen Anteil daran, dass Rodenbach im vergangenen Jahr zur Fair-Trade-Town zertifiziert wurde. Loquai zur Seite stehen der IT-Fachmann Markus Peter (40), die 19-jährige Abiturientin Judith Merkel, der 16-jährige Schüler Paul Schminke und dessen Mutter Andrea Schminke, die das Amt der

Kassierin übernommen hat. Das Ziel, das Stephan Loquai und seine Mitstreiter anstreben, liegt klar auf der Hand. „Wir wollen die Kommunalpolitik in Rodenbach mitgestalten und mittelfristig auch Einfluss auf die Entscheidungen nehmen“, machen Schneider und er deutlich, wo die Reise hingehen soll.

Bei der nächsten Kommunalwahl, die voraussichtlich im März 2021 stattfinden wird, soll der Einzug ins Gemeindeparlament geschafft werden. Dort sitzen derzeit lediglich Fraktionen von SPD, CDU und FDP, wobei die Sozi-

aldemokraten seit vielen Jahren über die absolute Mehrheit verfügen. Dass sie mithelfen wollen, diese in zwei Jahren zu brechen, verhehlen Loquai und Schneider kaum. Der 30-jährige Sprecher der neuen Rodenbacher Grünen hält es sogar für nicht ausgeschlossen, dass seine Partei 2020 einen eigenen Bürgermeisterkandidaten aufstellen könnte. Darüber müsse dann aber noch ausgiebig gesprochen werden, wenn das Thema anstehe.

Zunächst einmal nützen die Rodenbacher Grünen den laufenden EU-Wahlkampf, um sich und ihre Themen wie fairer Handel, Klima- und Umweltschutz ihren Mitbürgern näher zu bringen. So wird es laut Loquai am morgigen Samstag und auch am Samstag, 25. Mai, grüne Infostände an der Sparkasse in Niederrodenbach geben. „Da möchten wir mit den Bürgern ins Gespräch kommen, für unsere Politik und natürlich auch da-

für werben, am 26. Mai zur Europawahl zu gehen und Bündnis 90/Die Grünen zu wählen“, so der Sprecher der neuen Rodenbacher Partei. Unterstützt werden sie dabei von der Grünen Kreis-Jugend. Darüber hinaus soll es bald regelmäßige öffentliche Treffen und Veranstaltungen geben, bei denen die Grünen die Rodenbacher für ihre Politik gewinnen wollen.

„Und natürlich werden wir uns zu den wichtigen Themen äußern, die uns in Rodenbach bewegen“, verspricht Loquai, wobei er jetzt noch keine Aussage zur im Moment alles bestimmenden Diskussion über eine Bebauung des Areals südlich der Adolf-Reichwein-Straße treffen möchte: „Da sind wir noch im Meinungsbildungsprozess und möchten uns noch eingehender informieren, bevor wir uns positionieren.“ Bei der Gründung des Ortsverbands waren drei Mitglieder der Bürgerinitiative gegen die Bebauung als interessierte Beobachter zugegen.

**Zu heiklem Thema gibt es noch keine Stellungnahme**

## Grünen-Sprecher Stephan Loquai

Der 30-jährige Stephan Loquai ist in Rodenbach bestens bekannt, ist er doch bereits seit 2012 im örtlichen Eine-Welt-Laden aktiv und war ein wichtiger Motor auf Rodenbachs Weg zur Fair-Trade-Town, als welche sie im vergangenen Jahr zertifiziert wurde. Der Fachwirt für Informationsdienste, der bei der Stadt Hanau für die digitale Langzeitarchivierung zuständig ist, nimmt so auch weiterhin die Aufgaben des Sprechers der Rodenbacher Fair-Trade-Steuerungsgruppe wahr. Neben dem Thema „Fairer Handel“ liegen ihm der Klima- und Umweltschutz sowie die Kulturförderung besonders am Herzen.

leg